



© Ignacio Martinez

Der moderne Holzbau resultiert in Vorarlberg aus verschiedenen Quellen. Ritsch etwa betreibt seine Recherche mit der Akribie eines Stahlbauers (und er hat in Dornbirn auch ein Stahlhaus gebaut) oder besser gesagt: mit der Präzision des gelernten Möbeltischlers.

Das Haus S. ist für zwei Familien konzipiert: ebenerdig die Garagen und eine Kleinwohnung, darüber die größere Wohnung mit Arbeitsraum und gedeckter Westterrasse; Südbalkon als „Reinigungssteg“; ein „Koffer“ von Einbauschränken entlang der Nordostfassade. Das Volumen ist in acht Felder zu je 3 m Spannweite geteilt; Dielendecken in Holz, Fassaden als vorgefertigtes Rahmensystem, an der Südseite horizontal, sonst vertikal gegliedert. Ein probates, feines Modell für größere Aufgaben. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Haus S.

Badlochstrasse 2c
6890 Lustenau, Österreich

ARCHITEKTUR

Wolfgang Ritsch Architekten

BAUHERRSCHAFT

Familie S.

FERTIGSTELLUNG

1994

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

14. September 2003



© Ignacio Martinez

Haus S.

DATENBLATT

Architektur: Wolfgang Ritsch Architekten (Wolfgang Ritsch)

Bauherrschaft: Familie S.

Fotografie: Ignacio Martinez

Funktion: Einfamilienhaus

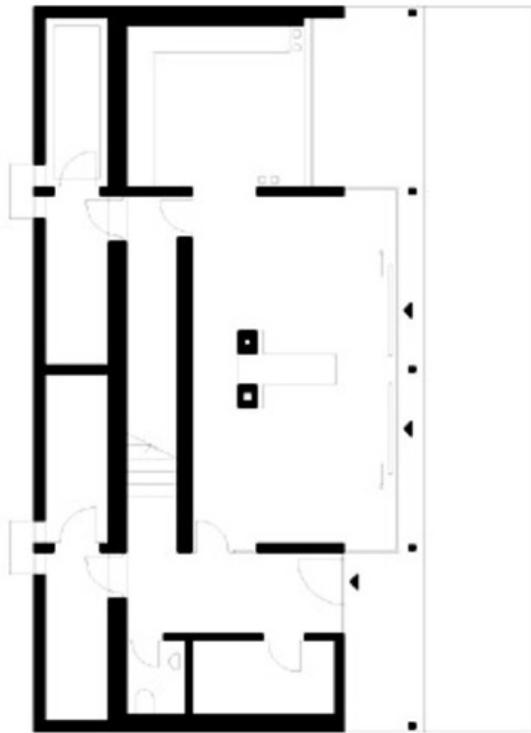
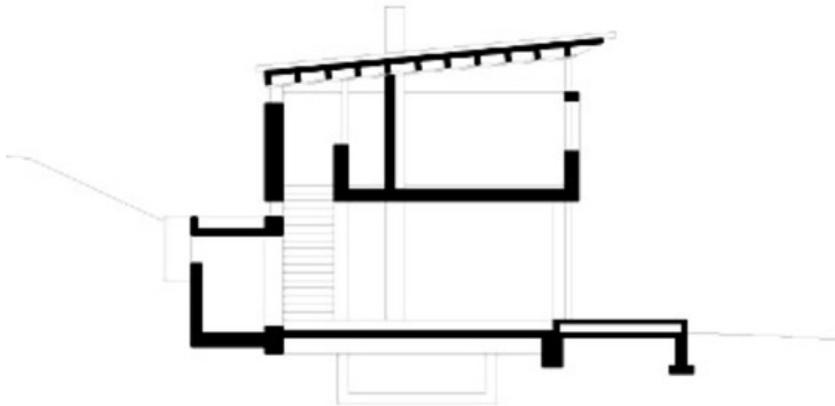
Planung: 1992

Fertigstellung: 1994

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Haus S.



Projektplan